

Strautmann Magnon 11

Magnon 11 mit 22 mm Kurzschnitt von Strautmann

Zur Agritechnica 2023 präsentiert Strautmann eine neue Ladewagenbaureihe, die sich durch eine extrem kurze Schnittlänge von nur 22 mm auszeichnet. Damit bietet Strautmann mit dem Magnon 11 den kürzesten Schnitt am Markt!

Auf Milchviehbetrieben hat die Schnittlänge des Erntegutes einen sehr großen Einfluss auf die Futterqualität. Kurz geschnittenes Erntegut lässt sich im Silo besser verdichten. Fehlgärungen werden dadurch vermieden und die Qualität des wertvollen Futters gesteigert. Durch weniger Selektion im Futtertrog verbessern sich Tiergesundheit und Milchleistung nachhaltig.

Daher hat Strautmann den neuen Magnon 11 mit einer Schnittlänge von nur 22 mm entwickelt und bietet damit den kürzesten Schnitt am Markt an. Diese Baureihe ist somit eine Alternative für die Betriebe, die bislang aufgrund der kurzen Schnittlänge den Feldhäcksler bevorzugt haben.

Bei den Oberklasse-Ladewagen ist Strautmann seit der Agritechnica 2019 mit dem Magnon 10 sehr erfolgreich im Markt vertreten, welcher eine Schnittlänge von 35 mm aufweist. Der neue Magnon 11 ergänzt nun das Produktprogramm in diesem Segment. Die beiden Baureihen sind in großen Teilen baugleich. Die Flex-Load Pick-up, das Continuous-Flow-System, das Fahrwerk sowie Aufbau und Dosieraggregat sind identisch.

Die Besonderheiten des Magnon 11 liegen im Rotor mit Antrieb sowie im Schneidwerk. Mit 84 Messern erreicht die neue Ladewagenserie eine erstklassige theoretische Schnittlänge von nur 22 mm, die bei Ladewagen einzigartig am Markt ist. Die bewährte Messersicherung „Exact-Cut“ wird auch im Magnon 11 verbaut. Sie sichert jedes Messer einzeln ab und verfügt über die bekannten Vorteile der Messersicherung mit Punktauslösung und automatischer Rückstellung. Die 84 Messer mit beidseitigen Schneiden sind drehbar. Das Schneidwerk hat keinerlei Schmierpunkte und ist somit sehr wartungsarm.

Die Förderzinken des Integralrotors sind mit 10 mm breiten Hardox-Zinkenplatten und zusätzlicher Aufpanzerung an der Zinkenspitze ausgestattet. Dadurch wird, wie bei allen Strautmann Rotorladewagen, eine äußerst gleichmäßige Schnittqualität bei geringstem Verschleiß sichergestellt.

Strautmann Magnon 11

Bei allen Magnon-Modellen treibt ein Ölbadgetriebe mit integriertem Planetensatz den Rotor an. Durch hohe Drehzahlen im Antriebsstrang wird so eine niedrige Drehmomentbelastung der Bauteile erreicht und der Antrieb geschont. Aufgrund des höheren Kraftbedarfes durch die kurze Schnittlänge wird der Magnon 11 mit Antriebsgetrieben in verstärkter Ausführung und einer Absicherung von 3000 Nm ausgestattet. Damit werden auch höchste Schlepperleistungen zuverlässig von der Maschine aufgenommen und eine lange Lebensdauer der Komponenten sichergestellt.

Zur kommenden Saison 2024 wird der Magnon 11 in einer Vorserie mit begrenzter Stückzahl verfügbar sein. Der Serieneinlauf ist für die Saison 2025 geplant.



Magnon 11 (1): Der neue Strautmann Magnon 11 zeichnet sich durch eine extrem kurze Schnittlänge von nur 22 mm aus.

Strautmann Magnon 11



Magnon 11 (2): Das Schneidwerk des Magnon 11 ist mit 84 drehbaren Messern ausgestattet.